

# Daniel Schillinger auf dem zweiten Platz

**Kümmersbruck.** Die Formkurve bei den Radsportlern des RSG Vilstal zeigt weiterhin nach oben. Am vergangenen Sonntag erschwerten regennasse Straßen das Geschehen bei den Straßenrennen im oberpfälzischen Pleisdorf und im thüringischen Sonneberg. In Pleisdorf vertraten Matthias Heinrich und Vorjahressieger Daniel Schillinger die Farben des Vereins mit Sitz in Haselmühl.

Nachdem sich früh ein Solist absetzen konnte, begab sich Schillinger im späteren Rennverlauf mit einem weiteren Fahrer auf die Verfolgung des Spitzenreiters. Der Ausreißer konnte zwar nicht mehr gestellt werden, aber Schillinger setzte sich im Duell um Platz zwei durch und fuhr somit den ersten Podestplatz der Saison ein. Heinrich beendete das Rennen auf Platz fünf.

Etwas weiter nordwestlich stand Andy Jakesch in Sonneberg am Start, wo ebenfalls eine frühe Attacke über den Rennsieg entschied. Bei der ersten Bewältigung des viermal zu fahrenden Zielanstiegs setzte sich ein Duo erfolgreich ab. Beim Kampf um Platz drei setzte der RSG-Sprinter auf dem Weg zum Zielanstieg auf eine überraschende Attacke, wurde aber kurz vor Erreichen des Gipfels noch vom Feld abgefangen und kam mit zehn Sekunden Rückstand auf den Drittplatzierten auf Platz acht ins Ziel.

Die nächsten Rennen führen die Vilstaler Radrennfahrer nach Kulmbach und Schleiz.

Einstiegsmöglichkeiten für interessierte Radsportler jeglichen Alters bieten sich jeweils dienstags und donnerstags um 18 Uhr sowie samstags um 13.30 Uhr beim Gruppentraining der RSG Vilstal mit Treffpunkt bei Radsport Schillinger in Haselmühl. Jeden Mittwoch um 18 Uhr wird zudem ein Damentraining angeboten.